

„Musik für die Seele“ Abendmusik des Cantiamo Chores Übersee

Die Sehnsucht vieler heutiger Menschen nach Besinnung, Geborgenheit und Achtsamkeit war dem Cantiamo Chor Anlass, eine Abendmusik anzubieten, die diesem Bedürfnis Rechnung trug. Nachdenklich machende lyrische Texte, gelesen von Ingrid Holzner, Volker Schultze-Naumburg, Dr. Elisabeth Hörterer, Dagmar Warweg, Bettina Speckner und Annemarie Kneissl-Metz, verstärkten die Wirkung der Lieder, die so ausgewählt waren, dass sie zur „Musik für die Seele“ wurden. Das charmante und mitreißende Dirigat von Birgit Detsch formte aus den 40 Chorsängerinnen und Chorsängern eine musikalische Einheit, die mit ihrer typischen Klangfarbe das Herz der außerordentlich zahlreichen Zuhörer, darunter auch der neuen Übersee Pfarrer Peter Bergmaier, anrührte, sei es mit dem schwedischen Lied „Gabriellas Sang“ aus dem Film „Wie im Himmel“ oder mit Bonhoeffers Text „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Die Begeisterung und Freude der Chormitglieder am Singen übertrug sich auf die Zuhörer besonders beim Lied „For the Beauty of the Earth“ und beim kraftvollen Hoffnungslied „We believe in another kingdom“. Eine schier greifbare spirituelle Dichte war beim Vaterunser nach der Melodie von Rimski-Korsakov spürbar, bei dem der Chor seine Aufstellung auf den Altarstufen verließ, näher und in gemischter Aufstellung an das Publikum herantrat und dieses mit in das gesungene Gebet hineinnahm. Stefan Unterhuber begleitete den Chor und die Solistinnen Magdalena Genghammer, Elisabeth Holzner, Lena Stampfl, Anna Metz-Dörtbudak und Birgit Detsch schwungvoll, sehr sicher und in gewohnter Einfühlsamkeit.

Eingeladen zum gemeinsamen Singen waren die Zuhörer beim Segenslied „Gott sei mit Dir“. Hohe Wertschätzung erfuhren die Zuhörer beim Jodler „Grad du bist allweil in mein Sinn“, mit dem sie nach langem Applaus aus der Kirche geleitet und am Kirchenportal verabschiedet wurden.



Text: Annemarie Kneissl – Metz **Foto:** Wolfgang Gasser